

Beilage:  
Anmeldung  
Samichlaus

November 2011  
Ausgabe: 254  
Jahrgang 32



Seite 7  
Ernesto Borer:  
Von Mensch zu Mensch



Seite 9  
Alexandra Iten Bürgi:  
Offenes Singen  
im Chiematt



Seite 11  
Brigitte Sommer:  
Klangpraktikerin  
und Mental Coach



Seite 32  
Musikgesellschaft  
Steinhausen:  
Musikreise



# Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## November – Monat der Besinnung

Herbst! Einst wurde der November «Windmond» genannt, «Wintermonat» oder «Nebelung». Brrr – bei aller Begeisterung für den Herbst, seine Farben und die goldene Zeit: Das schönste am Nebel ist doch, dass er ab und zu von der Sonne vertrieben wird. Bei uns Christen ist der November vor allem der Monat der Besinnung und des Gedenkens, wird begangen mit eindrücklichen Messen und schönen Konzerten. Endgültig an den Kragen geht's dem Monat «Nebelung», wenn am 27. November der erste Advent gefeiert wird und das freudvolle Warten auf Weihnachten beginnt.



# Gesellschaftliche Spiegelung

Nun sind die Wahlen entschieden! Wurde Ihre Wunschkandidatin, Ihr Wunschkandidat gewählt? Bei Redaktionsschluss standen die Ergebnisse noch nicht fest. Daher können wir die Siegerinnen und Sieger nicht vorstellen.

Was wir uns aber vorstellen können ist, dass wir als demokratische Wähler nun die Ergebnisse, auch falls diese unserem Gusto nicht entsprechen, akzeptieren. Demokratie heisst Mitbestimmen und den Entscheid der Mehrheit zu akzeptieren.

Werden die Gewählten ihre Versprechen einlösen? Dies werden wir in den nächsten vier Jahren erfahren und dann heisst es wieder: Es darf gewählt werden!

Mit den Steinhauser Aspekten haben Sie jedenfalls gut gewählt

Urs Nussbaumer

Das Jahr 2011 wurde zum europäischen Freiwilligenjahr ausgerufen mit den Zielen, die Freiwilligen-Arbeit sichtbar zu machen und deren Wertschätzung und Anerkennung zu fördern.

Viele Menschen engagieren sich unentgeltlich in Vereinen, in kulturellen und sozialen Institutionen. Die volkswirtschaftliche Leistung ist riesengross. Es würden enorme Kosten entstehen, müsste diese Arbeit bezahlt werden. So leistet ein Verein z.B. kostengünstige Integrations- und Bildungsarbeit und hilft Menschen in Notsituationen. Viele unserer Leserinnen und Leser sind in Vereinen tätig, stellen ihr Know-how zur Verfügung, übernehmen Vorstandsmandate und damit auch Verantwortung ohne entsprechende Bezahlung. Davon zeugt auch diese Ausgabe. Oder man hilft einfach aus Überzeugung und ohne Entgelt, wie unser Interviewpartner Ernesto Borner (Seite 7). Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit heisst übrigens Benevol und ist in Zug ([www.benevol.ch](http://www.benevol.ch)).

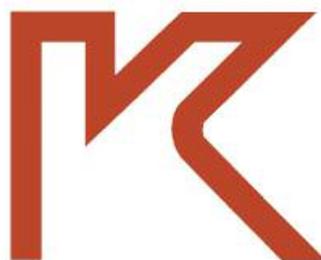
Diesen Freiwilligen stehen einige wenige gegenüber, die für ihre Leistungen am Arbeitsplatz Unsummen entgegen nehmen. Bei einem Lohn von mehreren Millionen Franken pro Jahr können sie locker bis zu Tausend Franken pro Minute verdienen! Klar sind das Jobs, die es kaum ermöglichen, sich noch als Freiwillige/r zu engagieren. Das Lohngefälle in deren Betrieben ist eine schallende Ohrfeige für andere Arbeitnehmende, die oft im Monat nicht verdienen, was ihre Chefs in wenigen Stunden. Dagegen und gegen das neoliberale, kapitalistische Wirtschaftssystem entwickelt sich seit einigen Wochen eine Gegenbewegung. Sie heisst «Occupy Wall Street» oder «wir sind 99 %». Menschen protestieren in vielen Städten der Welt gegen das Gebahren der Banken und die ungerechte Verteilung der Weltgelder. Auch wenn deren Forderungen nicht ganz klar sind, ist es eine soziale Bewegung, die ein absolut berechtigtes Gerechtigkeitsverlangen hat. RB

Gemeinde	3, 4, 7, 8, 14, 15, 19, 20, 31, 34
Schule	17
Musikschule	25
Kulturkommission	5
Vereine	10, 16, 18, 21, 22, 24, 28–30, 32
Pfarrei	9
reformierte Kirche	33
Bibliothek	12, 13
Gewerbe	6, 11, 23, 26, 35
Ludothek	27
Agenda	36



## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
 Urs Nussbaumer  
[www.aspekte.ch](http://www.aspekte.ch)  
[redaktion@aspekte.ch](mailto:redaktion@aspekte.ch)  
 Auflage: 4500 Exemplare  
 Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
 Romy Beeler (RB)  
 Red.-Schluss: 10. November 2011  
 Druck: Druckerei Ennetsee  
 Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für  
 Elektroanlagen und  
 Telekommunikation

Bannstrasse 1  
 6312 Steinhausen  
 Tel. 041 748 30 22  
[kueng.ag@bluewin.ch](mailto:kueng.ag@bluewin.ch)  
[www.elektrokueung.ch](http://www.elektrokueung.ch)



## Personelles

Patrizia Kaufmann hat als Leiterin des Schulsekretariates auf 31. Dezember 2011 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für die geleisteten guten Dienste.

Es sind folgende Angestellte gewählt worden: Petra Bieri (Dierikon LU) als Leiterin des Schulsekretariates und Tamara Didic-Ambühl (Steinhausen) als Leiterin Mittagstisch und Randzeitenbetreuung. Beide mit Stellenantritt am 3. Januar 2012.

## Sonntagsverkäufe im Dezember 2011

Gemäss dem kantonalen Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz kann an zwei öffentlichen Ruhetagen die generelle Öffnungszeit der Verkaufslokale ab 10.00 Uhr bis längstens 17.00 Uhr bewilligt werden.

Der Gemeinderat hat basierend darauf beschlossen, dass in Steinhausen alle Verkaufsgeschäfte sowohl am Donnerstag, 8. Dezember 2011 (Maria Empfängnis) als auch am Sonntag, 18. Dezember 2011 geöffnet werden können.

## Denkmalschutz

Das Kaplanenhaus und das Beinhaus an der Zugerstrasse 8 in Steinhausen werden gesamtheitlich saniert. Gemäss dem kantonalen Denkmalschutzgesetz können an substanzerhaltende Massnahmen, an geschützten Objekten Beiträge geleistet werden. Die kantonale Leistung ist davon abhängig, dass die betreffende Einwohnergemeinde einen gleich hohen Beitrag zahlt. Gemäss Berechnungen des kantonalen Amtes für Denkmalpflege und Archäologie beträgt der Beitrag des Kantons und der Gemeinde je rund Fr. 40'000.–. Der Gemeinderat hat beschlossen diesen Betrag von Fr. 40'000.– zu bezahlen.

## Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011

Die Traktandenliste für die nächste Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2011 lautet wie folgt:

- Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2011
- Budgets 2012 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2012
- Finanzplan 2012 bis 2015 der Gemeindeverwaltung
- Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofsreglements
- Kredit für den Bau der Bushaltestellen der neuen Buslinie 6a, Erschliessung Sennweid
- Genehmigung der Beteiligung des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA) an der Renergia Zentralschweiz AG, und der Eventualverpflichtung zu Gunsten des ZEBA von maximal Fr. 864'085
- Zwischenbericht der Arbeitsgruppe «Motion für günstigere Strom- und Wasserpreise»
- Zusatzkredit zum bestehenden Rahmenkredit für die Stiftung Alterssiedlung Steinhausen zur Erneuerung des Seniorenzentrums für Massnahmen in erster und zweiter Priorität

## Zentrumsüberbauung Steinhausen

### 1 Urnenabstimmung vom 27. November 2011

Bald ist es soweit: Die Steinhauser Bevölkerung kann über den Projektierungskredit für die neue Zentrumsüberbauung «Dreiklang» abstimmen. Das Generationenprojekt bietet Alterswohnungen, ein neues Verkaufsgeschäft für einen Grossverteiler, Bibliothek und Mehrzweckraum sowie eine Autoeinstellhalle.

Zusammen mit dem Projektierungskredit entscheidet die Bevölkerung auch über zwei Ausführungs-Varianten. Variante 1 ist das Gesamtprojekt. Bei dieser Variante wird alles auf einmal in einer einzigen Bauphase erstellt. Der Projektierungskredit für das Gesamtprojekt beträgt Fr. 2'963'000.–.

Bei Variante 2 hingegen erfolgt die Realisierung in zwei Etappen. Der Projektierungskredit von Fr. 2'153'000.– umfasst lediglich die erste Etappe, also die Projektierung von Alterswohnungen, Bibliothek, Grossverteiler und eine Autoeinstellhalle über zwei Untergeschosse auf dem Grundstück 61. Das Grundstück 62 würde vorerst, mindestens jedoch für fünf Jahre, unbebaut bleiben. Dies hat zur Folge, dass bei der Variante 2 der Mehrzweckraum noch nicht projektiert wird, sondern erst in einer zweiten Etappe. Wann genau dies sein wird, ist noch nicht klar.

### 2 Nicht verpassen: Öffentliche Info-Veranstaltung vom 7. November 2011

Am Montag, 7. November 2011, um 20.00 Uhr, findet in der Aula Feldheim 3 die öffentliche Informationsveranstaltung zur Urnenabstimmung statt. Der Gemeinderat lädt Sie ganz herzlich zu diesem Anlass ein und informiert Sie gerne über die geplante Zentrumsüberbauung. Selbstverständlich wird er gerne auch Ihre Fragen beantworten.

### 3 Besuchen Sie unsere Website

Möchten Sie mehr wissen über das geplante Generationenprojekt Zentrumsüberbauung «Dreiklang»? Auf unserer Website [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch) finden Sie fundierte und laufend aktualisierte Informationen. Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter der Rubrik «Q&A» (Fragen und Antworten). Oder Fragen Sie uns direkt: Pascal Iten ([pascal.iten@steinhausen.ch](mailto:pascal.iten@steinhausen.ch)) gibt Ihnen gerne Antwort.



Gemeinde  
Steinhausen

Bahnhofstrasse 3, Postfach 164  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 11 11      info@steinhausen.ch  
Telefax 041 748 11 00      www.steinhausen.ch

Energiefachkommission

Steinhausen, 10. Oktober 2011

### **Kostenlose Energieberatung - Steinhausen erneuert**

Die Einwohnergemeinde Steinhausen bietet als "Energistadt", zertifiziert seit 2001, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern von Steinhausen eine kostenlose Energieberatung für die Erneuerung ihrer Gebäude an. Die Beratung findet vor Ort im Gebäude statt und dauert ca. zwei Stunden. Anschliessend erstellt die Energieberaterin oder der Energieberater einen Kurzbericht mit allen wichtigen Angaben.

Die Energieberatung wird von erfahrenen Fachleuten des Vereins "energienetz-zug" durchgeführt, welche sämtliche relevanten Energiebereiche kompetent abdecken können.

Wird durch einen anerkannten GEAK-Experten ein Gebäudeenergieausweis der Kanton mit Zusatzbericht erstellt, so erstattet Ihnen die Gemeinde einen fixen Betrag von Fr. 500.- zurück.

Wohin verschindet die Energie? Dies ist eine der zentralen Fragen, die im Zusammenhang mit der Energieberatung untersucht wird. Bei Gebäuden, die bisher energietechnisch nicht erneuert wurden, liegt das Energiesparpotenzial für Heizung, Warmwasser und Elektrizität in der Grössenordnung von 50%.

Der Flyer mit Anmeldeformular liegt im Foyer des Rathauses auf oder ist unter [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch) abrufbar. Diese Aktion ist bis Ende 2012 geplant.



# Konzert an Allerheiligen

Orgel- und andere Geschichten für drei Orgeln und Erzähler

**Dienstag 1. November 2011,  
19.00 Uhr / Zentrum Chilematt  
und Kirche St. Matthias**

Die Konzerte an Allerheiligen haben in Steinhausen Tradition. Deren Initiatorin, die Musikerin Andrea Forrer, sorgt jedes Jahr aufs Neue für stimmige Programme mit Bekanntem und Unbekanntem.

## Drei Orgeln

Zum diesjährigen 400 Jahr-Jubiläum der Pfarrei und dem 30 Jahr-Jubiläum des Zentrums Chilematt spielt Andrea Forrer auf den drei Kirchenorgeln. Das Publikum hört den ersten Teil des Konzerts in der Kirche Don Bosco, wechselt dann in die reformierte Kirche und abschliessend in die Kirche St. Matthias. Auf den Wegen von Orgel zu Orgel erzählt Alois Odermatt dies und jenes zur Pfarreigeschichte und den Örtlichkeiten.

## Drei Orgelgeschichten

«Judex crederis» ist ein Werk des französischen Komponisten Aléxandre P. Fr. Boëly. «Wir glauben, dass Du als Richter wiederkommen wirst, Herr!» Diese Zeile aus dem «Te Deum» bot den Organisten des 19. Jahrhunderts Gelegenheit, mit

allen damals üblichen Mitteln eine Tonmalerei des jüngsten Gerichts zu spielen. Im «Der Heyland Israelis: Gideon» schildert Johann Kuhnau, wie Gideon es trotz anfänglichem Zweifel schafft, das riesige Heer der Midianiter in die Flucht zu schlagen. Höhepunkt seines Schaffens bilden zweifellos die sechs «Biblischen Geschichten». Kuhnau war Amtsvorgänger von Johann Sebastian Bach in der Thomaskirche Leipzig.

Die «Fantasie-orage» – «Freiburger Orgelgewitter» des Schweizer Komponisten Jacques Vogt wurde später von Paul Haas, ebenfalls Organist an der St. Niklaus-Kirche Fribourg ergänzt und ist heute die fast ausschliesslich gespielte Version. Obwohl ziemlich präzise notiert, ist es letztlich die Fantasie der Interpreten, die es in der Kirche blitzen, donnern und stürmen lässt!

## Pfarreigeschichten

Zum Jubiläum der Pfarrei Steinhausen hat Alois Odermatt schon einiges beigetragen: Er verfasste heitere Theaterszenen zu Leben und Situationen von Steinhauser Pfarreteams in verschiedenen Jahrhunderten, die im April von ansässigen Theaterleuten aufgeführt wurden. Aus Originaltexten stellte er eine im September vorgelegene Predigt zusammen, die Pfarrer

Melchior Schlumpf an Silvester 1848 hielt. Für das Jubiläumsbuch verfasste er Texte zur Geschichte der Pfarrei. All diese Arbeiten waren mit aufwändigen Nachforschungen im Pfarrei- und Bistums-Archiv verbunden. Dabei lernte Alois Odermatt Vorder- und Hintergründiges kennen, von dem er zwischen den Konzertteilen einiges vorträgt.

## Zur Organistin und zum Erzähler

Andrea Forrer ist in Amriswil aufgewachsen und lebt in Steinhausen. Sie absolvierte Studien an der Musikhochschule Zürich mit Diplom- und MAS-Abschlüssen und bildete sich an verschiedenen Kursen weiter. Sie ist heute Klavier- und Orgellehrerin an regionalen Musikschulen sowie Organistin bei der reformierten Kirche Steinhausen und pflegt eine rege Konzerttätigkeit.

Alois Odermatt ist in Dallenwil aufgewachsen und lebt in Steinhausen. Nach Abschluss von Geschichts- und Theologiestudien unterrichtete er an einem Westschweizer Gymnasium. Er hatte verschiedene Leitungsfunktionen inne: Am Pastoralsoziologischen Institut, bei der Caritas, bei der Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz und war Ombudsmann der katholischen Kirche Zürich.



**Konzert**  
an  
**Allerheiligen**

**1. Nov. 2011**

**Andrea Forrer, Orgel  
Alois Odermatt, Geschichten**

Das traditionelle Konzert der Kulturkommission an Allerheiligen steht im Zeichen der Jubiläen 400 Jahre Pfarrei und 30 Jahre Zentrum Chilematt.

Andrea Forrer spielt auf den drei Steinhauser Kirchen-Organen Musik aus vier Jahrhunderten. Beginnend in der Don Bosco – Kirche wechselt das Publikum jeweils den Ort. Dabei blickt Alois Odermatt erzählend in die Geschichte zurück.

**Dienstag 1. Nov. 2011 (Allerheiligen)**  
19:00 Uhr Zentrum Chilematt Steinhausen  
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

[www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch)



**Ihren  
Füssen  
zuliebe.**

**Scholl**

Fusspflege –  
Podologie FSP  
Komfortsandalen  
kostenlose  
Fussberatung

*Matter*

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS  
PARKPLÄTZE**

**Ferienreisen  
Gruppenreisen  
Geschäftsreisen**

**ZUMSTEIN REISEN**  
*Ihr persönliches Reisebüro*



Zumstein Reisen  
Bahnhofstrasse 1  
6312 Steinhausen  
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90  
Fax 041 748 00 99

**Für eine kompetente,  
unverbindliche und neutrale  
Reiseberatung!**

**Ihre Fachgeschäfte  
am Dorfplatz**



**z'Steihuuse**

**PERSÖNLICH**

**RAIFFEISEN**

Nutzen Sie die  
Leistungen der  
**Privatbank**  
im Dorf.

**Raiffeisenbank  
Steinhausen**

*Sie werden sehen...*

**KAISER  
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

**VITARAMA®**

Sauna, Dampfbad, Solarium,  
Massage und Gymnastik



<b>FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN</b>	<b>Öffnungszeiten:</b>
	Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
	Sa 09.00 bis 16.00 h So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



**DORFPLATZ APOTHEKE**

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH  
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

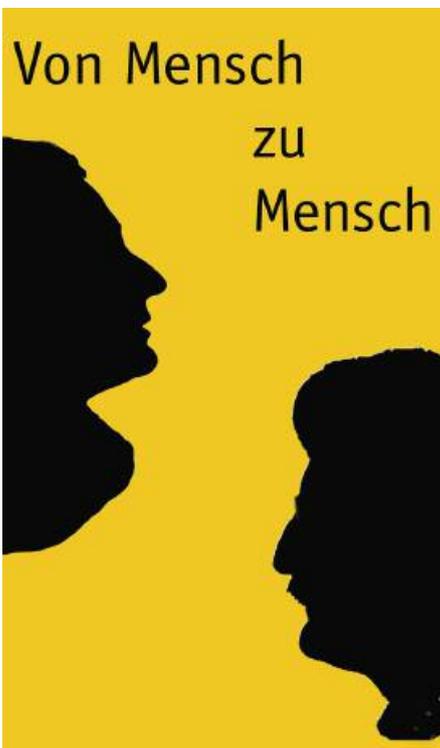


**PHYSIOTHERAPIE**

*Kinderphysiotherapie*

**THOMAS + DOMENICA NYFFELER**  
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

**FAMILIENFREUNDLICH**



## Portrait Nr. 40



Ernesto Borner,  
pensionierter Wirt  
Restaurant Löwen



Gemeinde

### Aspekte:

**Andrea Vogt hat Sie vorgeschlagen, weil Sie für alle ein gutes Wort haben, hilfsbereit und tolerant sind. Wie kommt das?**

Ernesto Borner:

Die Idee dahinter ist ein altes Zitat von Albert Schweitzer: «Tue jeden Tag etwas Gutes, wofür du nicht bezahlt wirst.» Ich bin so aufgewachsen und erzogen worden und danach lebe ich heute noch.

### Wo sind Sie aufgewachsen?

Meine Eltern bauten das Restaurant Meierhöfli in Unterengstringen mit einer Bäckerei. Mein Bruder, meine Schwester und ich sind streng erzogen worden. Mit dem Huttli mussten wir jeweils Brot austragen, bis nach Schlieren oder sogar nach Weiningen.

### Sind Sie nach dem Vorbild Ihres Vaters Wirt geworden?

Nein, keineswegs (lacht). Ich wollte Bauer werden. Deshalb half ich oft einem Bauern in der Nachbarschaft. Wenn ich aber nach Hause kam, gab es jeweils Stunk, weil ich nach Stall stank. Das geht in einem Restaurant natürlich nicht.

### Und trotzdem lernten Sie Koch. Warum?

Meine Eltern schickten mich in der 2. Sek zu einem Berufsberater. Der zeigte mir einen schönen Film von der Grand-Hotel-Küchen, mit den tollen Gala-Bufferets und

dem schönen Skigebiet St. Moritz. So habe ich mich für eine Kochlehre entschieden.

### Wo haben Sie mit dem Kochen gestartet?

Im Restaurant Du Pont in Zürich. Das war eine tolle Adresse. Viele Restaurants, in denen ich nachher gekocht habe, waren nicht so exklusiv. Bei zwei Engagements kochte ich sogar koscher, unter jüdischen Pächtern.

### Sie haben in vielen verschiedenen Betrieben gearbeitet. Warum?

Früher musste man in guten Häusern für wenig Lohn arbeiten, damit man mit guten Zeugnissen schnell Karriere machen konnte. Deshalb arbeitete ich im Grand-Hotel Montreux-Palace sowie im Grand-Hotel Kronenhof-Bellavista, Pontresina.

### Wie kamen Sie nach Montreux?

Ich wollte Französisch lernen, kann es aber heute noch nicht, weil ich eine Deutsche als Freundin hatte (lacht)! In der Fremde ohne gute Sprachkenntnisse zu arbeiten, war eine harte Erfahrung. Die Chefs dort haben mich schon «genossen», ich musste allerhand schlucken und viel arbeiten. Am Abend hatte ich als Jungkoch dann aber einen grossen Auftritt: Ich durfte auf einer silbernen Voiture vor den Gästen Fleisch tranchieren. Später arbeitete ich auf der Insel Rhodos, um dann wieder nach Zürich zu kommen.

### Was ist der Grundsatz Ihrer Kochkunst?

«Köche wie deine Mutter und lass das Rüebl Rüebl sein!»

### Wie meinen Sie das?

Es gibt Köche, die verstehen sich als Künstler, und andere sind Koch, wie ich.

### Sie haben 26 Jahre das Restaurant Löwen geführt. Was war Ihr Erfolgsrezept?

Ich war ein ehrlicher Koch und habe mit viel Sorgfalt und Leidenschaft gekocht. Was unseren Gästen schmeckte, liessen wir auf der Karte. Weil die Gäste eben genau deshalb wieder kommen: Wegen dem tollen Handgeschnetzelten oder der feinen Sauce.

### Gehen Sie heute noch gerne in Restaurants und lassen sich verwöhnen?

Nein, weil ich einen empfindlichen Magen habe, koche ich meistens selbst.

### Sie haben zwei Söhne. Wie haben Sie Beruf, Familie und Hobby unter einen Hut gebracht?

Meine Frau Noemi und ich sind beide im Sternzeichen Löwe geboren. Und ich muss ehrlich zugeben: Wir waren ein typisches Löwen-Pärchen. Meine Frau hat viel im Restaurant gearbeitet und mir den Rücken frei gehalten. So hatte ich auch Zeit, Vater

**Fortsetzung auf Seite 8**



Fortsetzung von Seite 7

zu sein und für meine grosse Passion: Das Reiten. Auf dem Rücken meines Pferdes konnte ich den Alltag vergessen, so richtig abschalten.

**Wenn Sie heute auf Ihr Leben zurück schauen, was würden Sie darüber sagen?**

Wissen Sie, das schlimmste ist, dass alles so schnell vergangen ist. Und: Dass ich das wirklich alles geschafft habe!

**Und wenn Sie nach vorne schauen, welche Ziele haben Sie?**

Meine zweite Passion ist das Tanzen, ich bin ein Tanzfüdli. Das ist meine Medizin, um gesund zu bleiben. Mein Ziel: Alt werden und jung bleiben! Und wenn ich könnte: Ich würde sofort wieder ein Pferd kaufen. Aber das geht nun nicht mehr. Jetzt will ich ganz für meine Frau, unsere Kinder und Enkel da sein.

**Wen schlagen Sie als nächsten Interview-Partner vor?**

Ich schlage Simone Müller vom Casa Nova vor. Sie ist jung und wild. Das gefällt mir. Und Sie ist ein Engel, das passt doch in die Dezember-Ausgabe!

**Vielen Dank! Wir werden sie gerne anfragen.**

RB



6312 Steinhausen

**Wir sind wieder da!**

**Steihuser Schneefreaks mit Schneesportschule  
Klein aber fein**

<b>Datum</b>	Sonntag 8. + 15. Januar 2012
<b>Ort</b>	Sattel Hochstuckli
<b>Leistungsklassen</b>	Kinder von 6 – 16 Jahren mit Grundkenntnissen im Ski- oder Snowboardfahren (z.B. Liftfahren)
<b>Preis für zwei Tage</b>	Nichtmitglieder: CHF 120.00 Mitglieder: CHF 80.00 Im Preis inbegriffen: Tageskarte, Mittagessen, Schulgeld Nicht inbegriffen: Transport zur Talstation Bergbahnen Sattel Hochstuckli
<b>Transport</b>	Individuell zu organisieren
<b>Versicherung</b>	Sache der Teilnehmenden
<b>Anmeldung</b>	Bis 5. Dezember 2011 unter <a href="http://www.schneefreaks.ch">www.schneefreaks.ch</a>

Erst nach Eingang des Kursgeldes wird die Anmeldung bestätigt. Weitere Informationen folgen mit dieser Bestätigung. Weitere Fragen unter [info@schneefreaks.ch](mailto:info@schneefreaks.ch). Wir freuen uns auf diese zwei Tage im, auf und unter dem Schnee!

**Ihr Spezialist für den Bau von Anlagen zur Nutzung der Solarenergie, in Steinhausen.**

Tresolar AG  
Sennweidstrasse 45  
6312 Steinhausen  
Fon 041 740 42 10  
Fax 041 740 42 11

[www.tresolar.ch](http://www.tresolar.ch)  
[info@tresolar.ch](mailto:info@tresolar.ch)



# U – wie unterstützen

einander stützen, unterstützen geschieht in vielfältigsten Formen.

Miteinander Erinnerungen wach halten, miteinander einen Weg gehen, einander Vergangenes oder Aktuelles berichten usw.!

Wer kennt die Geschichte des alten Friedhofes? Diese Geschichte wird in geraffter Form auf einer Gedenktafel erzählt. Die Tafel ist eine alte Sandsteinplatte, die im Innern des Beinhauses neu gesetzt wurde. Rolf Grönquist und Nicole Nydegger, beides Steinbildhauer, haben die Platte meisterhaft behauen. Der Text der Gedenktafel stammt aus der Feder des Historikers und Theologen Alois Odermatt.



Am Samstag, 5. November, lädt die Pfarrei ein zur Einweihung des neu renovierten Beinhauses.

Es wird eine schlichte Feier sein, Besammlung ist um 10.00 Uhr in der St. Matthias-Kirche. Bischofsvikar Ruedi Heim wird die Weihe vornehmen.

Am Sonntag, 6. November, nach dem 10.15 Uhr Gottesdienst sind Pfarreiangehörige und Interessierte zur Besichtigung und zur Begegnung mit den Kunstschaffenden Rosemarie Wiget und Benno K. Zehnder eingeladen.

Im Rahmen des Pfarrejubiläums schuf Rosemarie Wiget ein neues Taufnamenbild für die Don-Bosco-Kirche.

Die künstlerische Gestaltung des Beinhauses realisiert Benno K. Zehnder. Interessierten wird die Gestaltung des Beinhauses erläutert.

Kirchenrat und Seelsorgeteam freuen sich, wenn wir Sie am Samstag zur Einweihung und/oder am Sonntag zur Besichtigung begrüßen dürfen.



Akzente der Pfarrei Jubiläumsjahr: «quellfrisch», siehe: [www.pfarrei-steinhausen.ch](http://www.pfarrei-steinhausen.ch)

## Offenes Singen und Musizieren im Advent

Zum bereits vierten Anlass «Offenes Singen und Musizieren» sind alle herzlich am Donnerstag, 8. Dezember 2011 um 16.30 Uhr im Zentrum Chiematt eingeladen.

An diesem Anlass der Musikschule in Zusammenarbeit mit der katholischen und reformierten Kirche werden Advents- und Weihnachtslieder gesungen und musiziert. Wenn Sie gerne mit Ihrem Instrument mitmusizieren möchten, sind Sie eingeladen, vorgängig die Probe um 15.30 Uhr zu besuchen, um am offenen Singen und Musizieren mitspielen zu können. Die Noten können Sie kostenlos im Voraus auf dem Pfarramt der katholischen Kirche in Steinhausen abholen.

Zudem besteht die Möglichkeit, dieselben Lieder am offenen Singen und Musizieren am Sonntag, 11. Dezember um 16.30 Uhr im Theatersaal Maria vom Berg\*, Menzingen zu singen (\*Seminarstrasse, links neben kgm-Parkplatz). Wenn Sie gerne mit Ihrem Instrument in Menzingen mitspielen möchten, sind Sie eingeladen, zur Vorbereitung die Proben am Montag,



Von links nach rechts: Mirjam Walker, Alexandra Iten Bürgi, Andrea Forrer

21., 28. November und 5. Dezember, jeweils von 19.00–20.00 Uhr in der reformierten Kirche Menzingen zu besuchen. Die Musiklehrerinnen Andrea Forrer, Mirjam Walker und Alexandra Iten Bürgi freuen sich auf musikbegeisterte Teilnehmenden,

auf ein klangvolles offenes Singen und Musizieren und auf Rückmeldungen von fröhlichen, gemeinsamen Musizierstunden zu Hause.



# Jugendfeuerwehr



Bist du **cool** genug für  
ein **heisses** Hobby?

**Infoabend im Feuerwehrdepot am  
Mittwoch, 02. November 2011  
Beginn um 19.00 Uhr, ca. 1h  
(Mindestalter für die Jugendfeuerwehr ist 12)**

**Denn du bist unsere Zukunft!**

**[www.fw-steinhausen.ch](http://www.fw-steinhausen.ch)**

**Balance** Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung
- Handpflege / Manicure



Ich freu mich auf Ihren Besuch

**Rita Meier**

Dipl. Fusspflegerin / Kosmetik Fachberaterin  
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 780 40 20

[www.fuss-balance.ch](http://www.fuss-balance.ch)

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes

**maler fischer**

POLO FISCHER

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM

TELEFON 041 780 25 69

[WWW.MALER-FISCHER.CH](http://WWW.MALER-FISCHER.CH)

# Klangmassage – ein Erfahrungsbericht

**Brigitte Sommer war einst leidenschaftliche Floristin und wollte in dem ehemaligen «Wösch-Hüüsli» arbeiten. Dann litt sie plötzlich an einer Blumenallergie, musste ihren Beruf aufgeben und sich neu orientieren. Einige Jahre arbeitete Sie als Kongress-Managerin in einem internationalen Pharmaunternehmen. Jetzt ist sie diplomierte Klangpraktikerin und Mental Coach.**



Der erste Schritt zu ihrem heutigen Beruf war wohl überlegt. Weil sie schon immer gerne Musik mochte und von Klangschaalen fasziniert war, buchte sie ein Klangmassage-Weekend. Brigitte Sommer war über die Wirkung begeistert und begann mit der Ausbildung.

Nebst der Klangschaalen-Massage bietet Brigitte Sommer auch Mentales Coaching und Reiki an. Die Ausbildungen dazu hat sie parallel zur derjenigen der Klangschaalen-Massage gemacht. Reiki ist energetische Körperarbeit und eine Methode zur Erhöhung unserer eigenen Lebensenergie. Beim mentalen Coaching begleitet sie Menschen, die etwas in ihrem Leben verändern möchten, aber nicht recht wissen, wie sie das anpacken sollen.

## *Bis in die kleinsten Zellen*

Sowohl Reiki wie das mentale Coaching sind Begriffe, die ich durchaus zuordnen kann, ich habe meine Bilder und weiss, wie sie funktionieren. Die Klangschaalen-Massage, die tief entspannend und belebend wirken soll, ist mir unbekannt. Deshalb vereinbarte ich mit Brigitte Sommer einen Termin, um sie selber zu erleben.

Der menschliche Körper besteht überwiegend aus Wasser. Die Theorie der Klangmassage sagt, dass durch die Schallwellen, ausgelöst durch die Klangschaalen, der Körper und alle seine Organe und Körperzellen mitschwingen. Denn dem Klang kann man sich nicht verschliessen oder entziehen. So erklärt es mir auch Brigitte, als ich neugierig vor ihr stehe. Das hübsche, in sattem Rot gestrichene Häuschen und den wunderschönen, weiten und sorgfältig gestalteten Garten in den Steinhauser Höfen

habe ich vorher bewundert. Das Haus strahlt Geborgenheit und viel positive Energie aus. Im oberen Stock des Häuschens, wohin wir uns bald begeben, liegt eine dicke Matte auf dem Boden, am Kopfende steht ein beeindruckender Gong. Seitlich aufgereiht stehen die verschieden grossen Klangschaalen bereits bereit, jede glänzend schön. Jede hat ihre Bestimmung für verschiedene Teile des Körpers. Die Massage hat einen festgelegten Grundablauf, wobei dieser intuitiv während der Massage abgeändert wird. So lernt die Klientin, der Klient erstmals Massage und Wirkung kennen und Brigitte Sommer kann dabei die Bedürfnisse erspüren. Die nachfolgenden Therapien sind dann jeweils entsprechend angepasst. Ein Beispiel für die Vielfältigkeit: Es können auch Bachblüten in die Klangmassage einbezogen werden.

## *Es klingt in mir*

Sobald ich in meinen Kleidern bequem auf der Matte liege, beginnt Brigitte die Massage. Mittels eines Pendels erforscht sie den energetischen Zustand meines Körpers. Dann setzt sie eine Klangschaale auf meinen Rücken, sie schlägt sie an und ich lausche dem Ton, der meinen ganzen Körper durchrieselt. Jede neue Schale wird an einer anderen Körperstelle aufgesetzt, jeder neue Ton wird über die Ohren vom

Körper aufgenommen – oder ist es umgekehrt? Obwohl ich mich konzentriere, um den Ablauf bewusst mitzuerleben, entspanne ich mich durch die angenehmen Töne und Vibrationen mehr und mehr, und fühle mich am Schluss von Kopf bis Fuss sehr gelöst. Brigitte arbeitet behutsam, rhythmisch und konzentriert. Ich geniesse und spüre, höre. Und fühle mich tief zufrieden.

**Mein Resumée:** Es war eine eindrückliche Erfahrung und ich werde mir auch eine zweite Klangmassage gönnen. Allen, die Körper, Geist oder Seele etwas Gutes tun möchten, sei es als Prävention oder als Heilungsunterstützung, kann ich diese Form von Massage sehr empfehlen.

**Nicht zu vergessen:** Auch diejenigen, die allenfalls Berührungen durch fremde Menschen nicht sehr mögen oder ein Leiden haben, wo man mit den Händen schlichtweg nicht hinkommt, sind bei Brigitte Sommer am richtigen Ort.

Unbedingt ausprobieren – gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag an einem besonderen Ort ganz in Ihrer Nähe! RB

**Tag der offenen Tür:  
26. November 2011,  
14.00 – 18.00 Uhr.**

Brigitte Sommer  
Dipl. Mental Coach und Klangpraktikerin  
Höfenstrasse 36  
6312 Steinhausen  
Tel. 079 442 16 37  
www.mittelpunkte.ch  
info@mittelpunkte.ch  
Termine nach Vereinbarung





Die **Gemeindebibliothek Steinhausen** präsentiert

# **ANDERSWELTEN**

## **SCHWEIZER ERZÄHLNACHT**

### **11. NOVEMBER 2011**

im Chilematt Zentrum, Steinhausen:

**17.00 Uhr: Gschichte Zyt**

Kinder, taucht ein in die Geschichte der kleinen Schildkröte und was sie alles Spannendes erlebt!

**19.15 Uhr: Mystische Sagenwelten**

Zuger Sagen und Legenden für alle mit **Maria Greco** und **Marcel Huonder**, Alphorn

**20.15 Uhr:** Damit Sie was zu erzählen haben:  
der **Krimi- und Thrillerclub Steinhausen**  
ver-führt Sie in andere (Krimi-)Welten





**Gemeinde  
Steinhausen**

**Gemeindebibliothek**

Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

**Öffnungszeiten:**

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

**Achtung:**

Infolge Verzug der Renovationsarbeiten ist die Bibliothek erst ab 4. November wieder geöffnet!  
Wir danken für Ihr Verständnis.

**Schweizer Erzählnacht  
2011**

«Anderswelten»  
Siehe linke Seite.  
Am Freitag, 11.11.11



in der Gemeindebibliothek

**Bibliozwerge**

Mittwoch, 29. November 2011  
14.00 – ca.14.30 Uhr

Die Gemeindebibliothek lädt alle interessierten ca. 4–8jährigen Kinder zum Geschichtennachmittag ein. Es wird ein Bilderbuch mit Liedern und Spielen erzählt.

Wir freuen uns auf viele Bibliozwerge.  
Team Gemeindebibliothek

**Bücherkafi:**

(Achtung: Neues Datum!)  
Der traditionelle Bücherkafi findet am Mittwoch, 30. November 2011, von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Bibliothek statt. Bei Kaffee und Kuchen werden neue Bücher vorgestellt. Herzliche Einladung!  
Sollten Sie auch Lust haben, ein Buch vorzustellen, so ist das durchaus möglich. Wenden Sie sich bitte an das Bibliotheksteam.

**Neue Romane:**

- José Eduardo Agualusa: Barroco Tropical
- Mitch Albom: Dienstag bei Morrie
- Kate Atkinson: Das vergessene Kind
- Andrea Böhm: Gott und die Krokodile
- Iso Camartin: Im Garten der Freundschaft
- Noëlle Châtelet: Geliebte Enkelin
- Martin R. Dean: Ein Koffer voller Wünsche
- Kim Edwards: See der Träume
- Heinz Emmenegger: Pfister
- Jonathan Evison: Alles über Lulu
- Edward Häfliger: Ara

**Wir unterstützen Sie in Ihrem  
täglichen Leben von A–Z**

- Betreuung und Begleitung von Menschen im Alltag
- Entlastung von Angehörigen
- Unterstützung im Administrativen
- Garten- und Umgebungsarbeiten  
und mehr... Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

A–Z PersonalCare Monique Siegrist  
Goldermattenstrasse 38, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 544 80 44, Mobile 076 569 80 44  
azpersonalcare@datazug.ch, www.azpersonalcare.ch



Wir sind für Sie da

**Victor Scherer  
Sanitär-Service**

6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage  
von V-Zug Geräten



# Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

Sende die Zeichnung an:  
[redaktion@aspekte.ch](mailto:redaktion@aspekte.ch) oder per Post an:  
Redaktion Aspekte Steinhausen,  
Postfach 327, 6312 Steinhausen,  
oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Die beiden Comics dieser Ausgabe haben uns Flavio (Zeichnung) und Livio (Idee) Fruci gezeichnet.

Vielen Dank.



## Sanfte Fussmassagen nach Nick Durrer



Lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich eine entspannende sanfte Fussmassage.

**Etwas Wunderbares für Körper und Seele.**

A-Z PersonalCare  
Monique Siegrist  
Goldermattenstrasse 38  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 544 80 44  
Mobile 076 569 80 44

schreinerei  
**schrankdesign**  
laminatböden

gebrüder  
**huwiler**

### showroom

6312 steinhausen  
allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch  
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom  
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung



## Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



# Weihnachtsmärkt und Samichlauseinzug

Freitag, 2. Dezember 2011, 15.00 – 20.00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und erfreuen Sie sich mit vielseitigen Weihnachtsangeboten.

Lassen Sie sich verzaubern durch die musikalischen Darbietungen der Piccolo Brass, Musikschule Steinhausen. Die Auftritte sind jeweils um 17.00, 17.30 und 18.00 Uhr.

Auch am diesjährigen Weihnachtsmärkt findet traditionell der Samichlauseinzug statt:

- 18.45 Uhr Besammlung bei der Bäckerei von Rotz
- 19.00 Uhr Abmarsch zum Umzug
- 19.30 Uhr Einmarsch auf dem Dorfplatz mit anschliessendem Ausklang der Trychler und Geisslechlöpfer
- 21.00 bis 24.00 Uhr Beizen-Tour der Trychler und Geisslechlöpfer

Route Samichlauseinzug:

Neudorfstr. – Tellenmattstr. – Hasenbergstr. – Bannstr. – Bahnhofstr. - Dorfplatz

Wir freuen uns, Sie am 2. Dezember auf dem Steinhauser Dorfplatz begrüßen zu dürfen.





# Die Kunst des Räucherns

Das Räuchern ist eine Kunst, deren Ursprünge in der frühesten Menschheitsgeschichte liegen. Was früher zumeist sakralen Zwecken diente, wird im heutigen Alltag von vielen Menschen als Weg um Entspannung und Ruhe zu finden, entdeckt.

Lassen auch Sie für einmal die Seele baumeln und gewinnen Sie neue Eindrücke rund um die Kunst des Räucherns.

Datum                      Donnerstag, 24. November 2011

Zeit                         9.00 – 11.00 Uhr

Ort                         Chiematt Steinhausen

Leitung                    Cecile Zumbühl, Aroma-Designerin




**Biodynamische Kinesiologie**

**Verena Jans**  
Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30  
6312 Steinhausen  
041 741 19 92

Kassen anerkannt  
mehr Infos finden Sie auf:  
[www.biodynamische-kinesiologie.ch](http://www.biodynamische-kinesiologie.ch)

*«Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie!»  
Dr. John F. Thie*

**egon spiess**  
**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**  
Industriestrasse, 6312 Steinhausen  
Telefon 041-743 20 20  
[www.garage-spiess.ch](http://www.garage-spiess.ch)

**OPEL** 



**aesthetikum**  
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
[aesthetikum@gmx.ch](mailto:aesthetikum@gmx.ch) | 041 740 16 77 | [www.aesthetikum.ch](http://www.aesthetikum.ch)

# Lagerbericht Klasse 6d von Mirjam Fischer

12. September –16. September 2011



Schule

## Montag:

Nun war es soweit, das Lager der Klasse 6d ging los. Um 8.50 Uhr ging es mit dem Zug nach Solothurn. Da assen wir gemütlich unser «Lunch-päckli.» Nun verschwanden alle in ihren Pfadiheim-Suiten. Dann ging es zur Stadtführung durch Solothurn. Am Abend stieg dann das Abendprogramm TV Show King.

## Dienstag:

Es ging früh los, schon um 6.30 Uhr gab es das leckere Nutella Frühstück. Nun fuhrten wir motiviert mit dem Zug zur Teufelschlucht. Jetzt erwartete uns eine Marathon Wanderung. Von der Teufelschlucht aus bis nach Wangen bei Olten und auf der Rückfahrt waren wir alle nicht mehr so motiviert. Als endlich das Abendprogramm Herzblatt & Karaoke begann, waren wir alle wieder glücklich.

## Mittwoch:

Heute konnten wir bis um 7.30 Uhr ausschlafen. Dann liefen wir zum Schiff und fuhrten auf der Aare von Solothurn bis nach Biel. In Biel angekommen, fuhrten wir mit den Velos wieder zurück. Aber zwischendrin hatten wir immer wieder angemessene Pausen gemacht. Dann hatten wir noch ein bisschen frei bis das Abendprogramm «Wetten dass...?» begann.



Klasse 6d

## Donnerstag:

Heute war schon wieder der zweitletzte Tag unseres Lagers. Da unser Pfadiheim in einem Wald lag, konnten wir die fünf Minuten zur Verena Schlucht laufen. Da erwartete uns schon eine Führerin, die mit uns ein Stück von dem schönen Kreuzweg in Solothurn ging und uns bis zur Einsiedelei mitnahm. Den Nachmittag verbrachten wir mit einem Nachmittagsprogramm, das drei Schülerinnen unserer Klasse organisierten. Nun fand schon der Bunte Abend mit der Disco statt. Die Jungs hatten ihn sehr schön gestaltet! Dann schliefen alle müde ein...

## Freitag:

Ja, nun war der letzte Tag angebrochen und wir begaben uns auf den Weg zum Bahnhof. Wir sahen uns zum Abschied nochmal schnell die Stadt an und dann ging es los. Die Fahrt war sehr lustig aber die meisten waren müde und freuten sich auf ihre Eltern. Als wir um 13.40 Uhr ankamen, warteten die Meisten schon. Es gab eine Verabschiedung und dann fuhrten alle nach Hause und erzählten ihren Eltern, was das für ein cooles Lager war.



Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch  
www.schreinerei-huwyl.ch

Praxis für Fusspflege  
und Massagen



Esther Iten  
dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28  
Steinhausen  
077 460 76 14  
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



**Ausgrenzen**  
**Mobben**  
**Provozieren**  
**Prügeln**  
**Realität unserer Jugend?**



Jede Gemeinde hat ganz spezifische Probleme mit Jugendgewalt – Selbstverletzungen, versteckte Aggression oder sogar offene skrupellos ausgeübte Gewalt. Wie sieht es in Steinhausen aus?  
 In einem Podiumsgespräch werden die Probleme aufgezeigt, Ursachen und Lösungsansätze diskutiert. Gerne laden wir Sie ein an diesem spannenden Abend teilzunehmen und Ihre Fragen und Anliegen einzubringen oder einfach zuzuhören.

**Am 8. November 2011, um 19.30h in der Aula Schulhaus Feldheim**

- Einleitung:** - Beat Villiger, Regierungsrat/Sicherheitsdirektion Kanton Zug
- Teilnehmer/-innen:** - Beat Villiger, Regierungsrat /Sicherheitsdirektion Kanton Zug  
 - Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin/Schulpräsidentin  
 - Marco Cervini, Gemeinderat/Sicherheit  
 - Peter Meier, Schulhausleiter Oberstufe  
 - Peter Kalbhenn, Leiter Jugendzentrum
- Schlussplädoyer:** - Rolf Nölkes, Stellenleiter Opferberatung Triangel Zug
- Moderation:** - Thomas Lötscher, Kantonsrat

Beim anschliessenden Apéro haben Sie die Möglichkeit zu weiterem Austausch.

Eine Veranstaltung der Frauengemeinschaft Steinhausen und des Zuger Kantonalen Frauenbundes.



**D. Fankhauser AG**  
**Metallbau-Schlosserei**

6312 Steinhausen  
 Sumpfstrasse 13  
 Telefon 041 - 741 23 60  
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
 Türen, Fenster, Fronten  
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze  
 Einglasungen, Automatische  
 Aufzugsvorrichtungen für Velos



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU  
 Body Tanning – Einführungspreis Fr. 45.–

Aktuell: – IPL Dauerhafte Haarentfernung  
 – Skinlight; zur Faltenreduktion  
 sowie intensiven  
 Feuchtigkeitsbehandlung

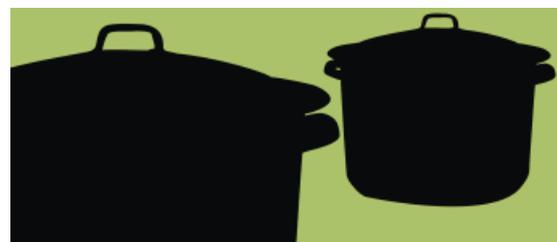
Ihre Erika Bürgler



beautyfactory  
 Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen  
 Tel. 041 740 12 55 / 079 658 77 06



## Ein Rezept für alle Tage



Was soll ich heute nur kochen? Oftmals fehlen einem die Ideen, wenn man tagtäglich am Herd steht und für seine hungrigen Lieben etwas Feines kochen möchte. So haben wir uns auf die Suche nach Rezepten gemacht. Der Anspruch, den sie erfüllen müssen, ist, dass die Mahlzeit gesund ist und vor allem gut schmeckt. Hier servieren wir

Ihnen den elften Vorschlag von Ruth Schraner. Wenn auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept (oder das Ihrer Kinder...) zukommen lassen, freuen wir uns, und werden es gerne veröffentlichen (abgeben in der UrsDrogerie oder senden an [redaktion@aspekte](mailto:redaktion@aspekte)).

### Herbst-Gemüse aus dem Ofen mit Kräuter-Crème-fraîche

**Zutaten** für 4 Personen

8 festkochende Kartoffeln

4 Rüebli

1 Sellerie

1 Rande

8 Champignons

Pfeffer oder Kardamom, Salz, Zitronensaft, Thymian, Paprika edelsüss, Olivenöl

### Zubereitung

Kartoffeln waschen. Rüebli, Rande und Sellerie schälen, in 1–2 cm grosse Stücke schneiden. Champignons halbieren.

Alle Gemüse in eine grosse Schüssel geben. Mit wenig Pfeffer oder Kardamom, Salz, Zitronensaft, Thymian und Paprika würzen. Olivenöl darüberggeben und gut mischen. Im Ofen bei 180–200° ca. 30 min. backen.

### Kräuter-Crème-fraîche

1 Becher Crème-fraîche (Sauerrahm), frische Kräuter (Petersilie, Schnittlauch, Thymian), Salz, Pfeffer oder Kardamom  
Crème-fraîche mit kleingeschnittenen Kräutern mischen, gut würzen.

**Mit einem Saison-Salat ein feines Mittagessen!**

## Adventszeit – Adventszeit – Adventszeit

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und wir sind bereits bei den Vorbereitungen für die Adventszeit.

Auch dieses Jahr suchen wir wieder begeisterte SteinhauserInnen die bei den Adventsfenstern mitmachen.

**Hätten auch Sie Lust ein Fenster zu gestalten und es mit einer Nummer zu versehen?**

Kommen Sie doch in der Ludothek vorbei oder rufen Sie uns an. Es ist schön, wenn wir auch dieses Jahr alle Fensternummern besetzen können.

Ludothek Eschfeldstrasse 2  
Carolin Sigris

041 740 17 90  
079 624 04 58



## Adventszeit – Adventszeit – Adventszeit



## 11.11.2011: Fasnachts-Eröffnung und Bekanntgabe Oberhaupt 2012

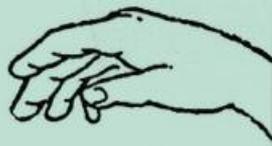
Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen lädt die ganze Bevölkerung zur Fasi-Eröffnung ein:

- am 11.11. um 11.00 Uhr beim traditionellen Apéro bei der Grindehütte (Eschfeldstrasse).
- am 11.11. ab 19.30 Uhr im Restaurant Szenario zur Bekanntgabe des Fasnachtsoberhauptes 2012.

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Wir vom Vorstand der Fasnachtsgesellschaft Steinhausen freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelles und Details unter [www.steigrind.ch](http://www.steigrind.ch)



Unsere Gesundheit ist kostbar  
und nicht selbstverständlich!

Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine überschießende und unerwünschte Reaktion des Körpers aufschlag körperfremde Stoffe aus der Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen zum Beispiel Blütenpollen, Insektenstiche, Nahrungsmittel usw.

Um eine Allergie zu erkennen oder auszuschliessen ist es wichtig, sich von einem Arzt oder Apotheker beraten zu lassen.

Alternative Heilmethoden

In der Homöopathie findet man Möglichkeiten zur Prophylaxe (=Vorbeugung) einer Allergie oder zur Therapie einer Allergie. Auch von anderen alternativen Heilmethoden sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher  
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker  
Mariahilf, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 749 47 21



# VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau  
Hochbau

Kies- und Betonlieferungen

Muldenservice, Recycling und Entsorgung

**AG Mario Vanoli Erben**

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen

[firma@vanoli-erben.ch](mailto:firma@vanoli-erben.ch) - [www.vanoli-erben.ch](http://www.vanoli-erben.ch)

Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Steinhausen | 041 743 22 82 | [www.schaererbeck.ch](http://www.schaererbeck.ch)

**BADARCHITEKTUR**  
AUSFÜHRUNG  
**PLANUNG LICHT**  
**SOLARANLAGEN**  
**SANITÄR HEIZUNG**

**sb**

**schaerer beck**  
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

# Wanderwoche der Senioren Steinhausen

27. August – 3. September 2011

Mit viel Freude und Spannung warteten 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Verein Senioren Steinhausen vor der Linde auf den Car, der uns ins sonnige Wallis bringen sollte. Bei grauem und kühlem Wetter kam der Car der Firma Mannhart aus Davos wegen eines Unfalls auf der A3 mit leichter Verspätung an. Bei einer abwechslungsreichen Fahrt über Brüinig und Grimsel erreichten wir am späteren Nachmittag Brig. Abwechslungsreich war's, Kaffeehalt im Restaurant Glasi in Hergiswil und dann Mittagsrest auf dem frischverschneiten, nebligen und stürmischen Grimselpass. Von da an war eitel Sonnenschein an allen Tagen der Wanderwoche.

Das Hotel Good Night Inn in Brig war unser Quartier für die ganze Woche. Das Hotel war für viele etwas gewöhnungsbedürftig, ein effizienter Grossbetrieb mit einer eher kühlen Atmosphäre, aber die Qualität des Essens und der Zimmer war in Ordnung. Es ist immer wieder erstaunlich, wie Aagje und Jan van der Meer mit Sonja und Max Mannhart mit einer so verschieden zusammengesetzten Seniorengruppe eine Wanderwoche organisieren, wobei am Schluss alle zufrieden sind. Einmal der Altersunterschied von 64 bis 94 und dann die unterschiedlichsten Leistungsklassen vom Rollstuhlfahrer bis zum Gleitschirmflieger.

Bei strahlendem, aber kühlem Wetter begann der erste Wandertag in Grächen. Wer sich in Form fühlte stieg auf zur Hanigalp, die Gemütlicheren folgten einem schönen Wanderweg durch Wälder, entlang eines kleinen Sees zu einem schönen Aussichtspunkt mit Gartenbeizli. Dort trieb die Sonne ein närrisches Spiel, immer wenn wir glaubten, sie würde uns endlich erwärmen, verschwand sie wieder hinter einer Tanne. Die weniger guten Wanderer wurden mit einem Kleinbus zu einem Aussichtspunkt mit Gasthaus gefahren.

Am Montag war die Riederalp das Wanderziel. Mit Gondel und Sessel gelangten wir zur Hoflüe. Bei traumhaftem Wetter waren die Wanderungen zur Riederfurka, um oder auf das Riederhorn ein purer Genuss. Der Blick auf den Aletschgletscher und die nahen und fernen Viertausender war grandios. Die Spaziergänger und Nichtwanderer besuchten die Fischeralp und das Eggishorn.



Der nächste Wandertag führte uns ins Lötschenttal, von der Lauchernalp bis zur Fafleralp, eine wunderbare Route über Weiden, Wälder, Alpen und einen kleinen Bergsee. Das Wetter spielte mit, milde Temperaturen, dunkelblauer Himmel mit weissen Wölkchen. Die Spaziergänger vergnügten sich mit einer Seilbahnfahrt zur und von der Lauchernalp.

Vom Simplonpass bis Gondo war das Ziel des nächsten Wandertages. Je nach Kondition wurden kürzere oder längere Etappen bewältigt. Zum Mittagessen waren alle vereint im Hotel Fletschhorn in Simplon-Dorf. Besonders eindrücklich war der Weg durch die Gondoschlucht, entlang des tosenden Bergbachs, durch eine aufgegebene militärische Festung und über exponierte Brücken. Das wieder aufgebaute Dorf Gondo mit der Gedenkstätte an die Naturkatastrophe vor elf Jahren stimmte uns nachdenklich.

Der Ausflug ins Saastal führte uns auf den Staudamm Mattmark, wobei das Gros der Teilnehmer den Stausee umwanderte. Die Sportlicheren trennten sich in Saas-Grund und stiegen per Gondel bis Hohsass auf, um auf einer recht anspruchsvollen Wanderung nach Saas-Almagell abzustiegen. Den späteren Nachmittag verbrachten wir in Saas-Fee und taten, was man so tut an einem berühmten Ferienort.

Den letzten Wandertag verbrachten wir in Zermatt. Mit der unterirdischen Seilbahn gelangten wir zur Sunegga. Die Wanderung führte uns auf zwei verschiedenen Wegen, immer mit Blick auf das majestätische Matterhorn, über die Findelenalp zum Grünseeli, wo wir statt der üblichen Einkehr ein Picknick im Freien veranstalteten. Mit der Wanderung durch hübsche Lärchen- und Arvenwälder erreichten wir die Station Riffelalp der Gornergratbahn. Damit war das Wanderprogramm abgeschlossen. Der Aufenthalt in Zermatt rundete den Tag ab.

Ein bunter Abend mit Sketchen, Tanzmusik und Dankesworten an die Organisatoren bildeten den Abschluss der gelungenen Wanderwoche.

Auf der Heimreise durchs Unterwallis über das Berner Seeland machten wir den Mittagshalt in einer Bauernwirtschaft in Finsterhennen. Frische Salate, saftiger Beischinken und Gratin war das Abschiedsmenü.

Bei hochsommerlicher Hitze kamen wir wieder in unsere Heimat, alle zufrieden und dankbar, diese traumhafte Woche erlebt zu haben. Aagje, Jan, Sonja und Max, ganz herzlichen Dank für die ausgezeichnet organisierte und unfallfreie Wanderwoche.

Philippe Schlumpf



Vereine



# Seniorenprogramm Oktober 2011

## 8. Nov. Schlusswanderung

Schlusswanderung mit «Chästeilet», Kostenbeitrag Fr. 10.– pro Person  
Anmeldung obligatorisch bis Sonntag 6. November 18.00 Uhr an:  
Beatrice Spörri, Tel. 041 741 23 32



Besammlung: 13.20 Uhr auf dem Dorfplatz  
Abmarsch: 13.30 Uhr  
Marschzeit: ca. 1½ à 2 Std. je nach Wetter  
Wanderroute: In der näheren Umgebung  
Bemerkung: Anschliessend «Chästeilet» im Chilematt ca. 15.30 Uhr  
Velofahrer sind selbstverständlich herzlich willkommen!  
Wanderleitung: Peter Waldvogel Tel. 041 740 06 71  
Organisation: Beatrice u. Franz Spörri und HelferInnen

## Chilemattkonzert 2011

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner,  
geschätzte Ehren- und Passivmitglieder,  
liebe Steinhäuserinnen und Steinhäuser



Während sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt, probt die Musikgesellschaft Steinhausen schon fleissig für das bevorstehende Chilemattkonzert. Wir freuen uns deshalb besonders, Sie am ersten Adventssonntag, den 27. November 2011 um 17.00 Uhr im Chilematt begrüßen zu dürfen.

Mit dem feierlichen «Celebrity» eröffnen wir unser Konzert, das unter der Leitung von Alois Hugener steht. Beim ruhigen spanischen Stück «Concierto de Aranjuez» wird der Gitarrensolopart von Silvan Zemp auf dem Flügelhorn übernommen. «Glasnost» ist russisch und heisst Offenheit, Redefreiheit und bezeichnet die eingeleitete Politik von Michail Gorbatschow. Die Melodie dieses Stückes werden Sie bestimmt wieder erkennen, stammt sie nämlich aus Tschaikowskys Nussknacker der Tanz der Zuckerfee. Zum Schluss stimmen wir mit «Christmas Joy» weihnächtliche Klänge an.

Anschliessend an das Konzert freuen wir uns bei einem kleinen Apéro, offeriert von der Musikgesellschaft, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und auf Kommendes anzustossen.

Also, wenn im Oktober plötzlich Weihnachtslieder vom Sunnengrund 1 erklingen, erschrecken Sie nicht, die Musikgesellschaft ist am Proben! Falls Sie auch Lust haben, bei uns mitzuspielen, dann sind Sie herzlich willkommen. Wir proben jeweils dienstags von 20.00 Uhr bis 21.50 Uhr.

Mit herzlichen Grüssen  
Ihre Musikgesellschaft Steinhausen

**Celebrity**  
**Suite 1600**  
**Concierto de Aranjuez**  
**Glasnost**  
**Faith**  
**The Saint and the City**  
**Christmas Joy**

**Mario Bürki**  
**Johann Pezel, arr. Jan de Haan**  
**Joaquin Rodrigo, arr. Alan Fernie**  
**Dizzy Stratford**  
**George Michael, arr. Philip Harper**  
**Jacob de Haan**  
**Jan de Haan**



# Offene Tage am Schlossberg

19. & 20. November 2011 | Samstag: 09.00h bis 17.00h | Sonntag: 11.00h bis 17.00h

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Nebst vielen Geschenkideen, Adventschmuck, Events und Spezialangeboten finden Sie in den (teilweise neuen!) Geschäften auch Teilnahme­scheine für einen Wettbewerb mit spannenden Preisen.

Wir freuen uns auf Sie.  
Ihre Geschäfte an der unteren Bahnhofstrasse in Steinhausen

## Die Gastgeber...



**Erkennen Sie Ihre Farbe!**  
Warm, kalt, Herbst oder Winter? Eine qualifizierte Farb- und Stilberaterin hilft Ihnen dabei, dies herauszufinden.



**schärer beck sb**  
Wasser + Wärme + Wohlbefinden  
Badarchitektur und Wohnräume zum Träumen und Entspannen.



**Schnörkellos – verspielt**  
Adventausstellung der Blumenwerkstatt Steinhausen



**TENTUM HOME.**  
Geschenkideen und Wohnbedarf  
Wir offerieren selbst gemachten Kuchen und Kinder können ihr Weihnachtsgeschenk bei uns basteln.



**chäshuus**  
Käsespezialitäten vom Huus gmacht

... freuen sich auf Sie!



# 42. Räbeliechtliumzug in Steinhausen am Donnerstag, 3. November 2011

## Räbenverkauf

Montag, 31. Okt. 2011, 13.30–16.00 Uhr

Schulhaus Sunnegrund V.

Verkauf von Räben, Fr. 1.40 pro Stück

Verkauf von Wienerli-Bons, Fr. 4.–

Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr erzählen wir die Geschichte «Räbeliechtli und Glitzerstern»

## Restverkauf der Räben!

Ab Mittwoch, 2. Nov. 2011 beim Primo Lebensmittelgeschäft, Rolf und Edith Ulrich, Steinhausen

## Besammling

### Schönwetter:

18.15 Uhr Besammling:

Roter Platz beim Schulhaus Feldheim

18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs

### Schlechtwetter:

18.25 Uhr Besammling auf dem Dorfplatz

18.30 Uhr Abmarsch des kurzen Umzugs

Ab 13.00 Uhr gibt Tel. 1600 (RegioInfo) unter der Rubrik «Öffentliche Anlässe, Kultur und Ausstellungen» Auskunft über die gewählte Variante.

## Würstli + Getränke

Am Stand 3 können gegen Abgabe der Bons Wienerli mit Brot bezogen werden.

Am Stand 1 und 2 werden Wienerli mit Brot und Gerstensuppe verkauft.

Route

## Räbeliechtli herstellen

Den Blattansatz wegschneiden. Dieser kann als Deckel verwendet werden.

Mit einem Sackmesser oder einem Küchenmesser können beliebige Verzierungen auf die Aussenseite eingeritzt werden. Zum «Vorzeichnen» eignen sich Guezliformen gut! Das Innere der Räbe wird anschliessend mit einem Löffel oder Aushöher bis auf eine möglichst dünne Wand entfernt.

An drei Stellen werden ca. 1 cm unterhalb des Randes Löcher gebohrt. Darin wird eine Schnur oder Draht befestigt. Am Deckel werden parallel dazu auch Löcher gebohrt und die Schnur durchgezogen. Damit der Deckel nicht ganz auf der ausgehöhlten Räbe liegt, können Holzperlen als Abstandhalter dazwischen eingefädelt werden.

Alle Schnüre mit einem Knopf zusammenfügen und durch eine Schlinge einen Traggriff machen.

Damit die Rechaudkerze nicht rutscht oder umkippt helfen halbierte Zahnstocher.

Kühl und in Salzwasser aufbewahrt, bleiben die Räbeliechtli länger frisch.

Erwachsene und Kinder, die gerne mitlaufen, werden gebeten, sich am Ende des Umzugs anzuschliessen. Besten Dank

Müs Räbeliechtli

En Kanon vier Schtimme

1. C G C 2. C G C  
 Ich bin mit meinem Räbeliechtli un-der-wägs hüt z Nacht.

3. C G C 4. C G C  
 Und ich lüch-te wie das Licht, won al-les hel-ler macht.

## Schönwetter (neue Route)

Roter Platz Feldheim – Schulhausstr. – Eichholzstr. – Hochwachtstr. – Blickensdorferstr. – Dorf-Kreisel – Bahnhofstr. – Dorfplatz – Don Bosco-Kirche (Vorplatz) / wir singen zusammen das Schlusslied Räbeliechtli «wo gahsch hii?»

## Schlechtwetter

Dorfplatz – Bushaltestelle Zentrum – Jugi – Kirchmattstr. – Verbindungsweg Seniorenzentrum – Dorfplatz (kein Schlusslied)

## Veranstalter

Club junger Eltern Steinhausen

Auskunft bei:

Jacqueline Bütler Tel. 041 781 39 77

# Danke Steinhausen!

**491 Schülerinnen und Schüler profitieren zurzeit vom Instrumental- oder Gesangsunterricht an unserer Musikschule, 123 von ihnen musizieren gleichzeitig auch in einem unserer Ensembles.**

328 Schülerinnen und Schüler besuchen den Klassen- oder Gruppenunterricht in der Rhythmik und der Musikerfahrung. Das heisst, dass beinahe 10 % der Bevölkerung von Steinhausen wöchentlich Musikunterricht nimmt. Wenn man den Gedanken weiterspinnt und sich vorstellt, dass die Kinder und Jugendlichen zu Hause auch noch üben, und die Zahl der Musizierenden sich nicht nur beschränkt auf diejenigen, die an der Musikschule unterrichtet werden, kann man ohne Übertreibung von Steinhausen als einem musischen Ort sprechen. Diese Aussage wird unterstützt, wenn man berücksichtigt, dass die Musikschule

nicht nur Ort der Bildung sondern gleichzeitig auch Veranstalterin von Konzerten ist! So haben wir zum Beispiel im letzten Jahr 50 Konzerte gegeben.

Es freut mich und ich bin auch ein wenig stolz, zusammen mit den Lehrpersonen, der Musikschul-Kommission, den Eltern und «last but not least» den Schülerinnen

und Schüler zum Gelingen des kulturellen Lebens von Steinhausen beizutragen.

Wir laden sie herzlich ein zu unserem nächsten Konzert, an dem wir Ihnen Solo- und Kammermusik präsentieren. Am Mittwoch, 16. November 2011 um 19.00 Uhr im Zentrum Chilematt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Daniel Neukom



**chäshuus**

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen  
Tel./ Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- ▶ Sbrinz aus eigener Produktion
- ▶ Käseplatten
- ▶ hauseigener Schlagrahm
- ▶ Fondue-Mischungen
- ▶ Raclettekäse

**Fellmann** GARTEN AG  
Gartenpflege Gartenbau

Postfach 2235 • 6342 Baar  
info@fellmanngarten.ch  
041 761 14 62

kompetent • • •  
vielseitig • • •  
kundenfreundlich • • •

Jeder verdient eine Frisur, die zu ihm passt!

**STUDIO 39**  
Coiffure

Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!  
Besuchen Sie uns im frischrenovierten Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

**041 741 69 39**  
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

21 Jahre Jubiläum

DRUCKEREI  
**ENNETSEE**  
Bösch 35 • 6331 Hünenberg • 041 781 22 44

**www.ennetsee.ch**  
Besuchen Sie die neue Homepage mit Live Bild unseres Panoramas

# SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



**Philipp Sidler**  
Steinhausen  
info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Neuanlage / Umänderungen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

**079 372 87 63** **IHR Gärtner**

## Herbst – Zeit des Metall-Elementes

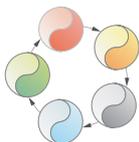
Gestärkt durch Wärme und Licht des Sommers, sammelt man im Herbst Abwehrkräfte, damit für den Winter genügend Schutz vorhanden ist. Mit thermisch wärmeren Nahrungsmitteln und Gewürzen stellen wir uns auf die kälteren Jahreszeiten ein.

Die Ernährung nach den fünf Elementen nimmt Rücksicht auf die Konstitution des Menschen und die Jahreszeit. So ergibt sich eine individuelle Beratung.

Gerne begrüße ich Sie zu einer persönlichen Ernährungsberatung.

Ruth Schrandner

Ernährungsberatung



Ruth Schraner-Giger  
Albisstrasse 51  
6312 Steinhausen

041 741 36 48  
079 762 49 62  
ruthschraner@bluewin.ch

## HELLER & MEHR PLATZ SORGENFREIER KÜCHENBAU



**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

[www.kiliankuechen.ch](http://www.kiliankuechen.ch)

**Kilian Küchen**  
Hinterbergstrasse 9  
6330 Cham  
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00  
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der  
**KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG**



## hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | [www.hagedorn-gmbh.ch](http://www.hagedorn-gmbh.ch) | e-mail [info@hagedorn-gmbh.ch](mailto:info@hagedorn-gmbh.ch)

**legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren**



### Ludothek

Eschfeldstrasse 2  
Telefon 041 740 17 90  
www.steinhausen.ch/ludothek

## Die Ludothek an der Spielmesse in Bern

Wie jedes Jahr findet die grosse Spielmesse Swiss Toy in Bern statt.

Für uns als Ludothek ein wertvoller Ort, um die Neuheiten auf einem Fleck zu sehen und uns beraten zu lassen.

Viele Hersteller und Verlage waren dort und als Spielbegeisterte «Ludofrauen» konnten wir an einem oder anderen Stand nicht einfach vorbei laufen, ohne zu spielen.

So trugen wir auch nach gut fünf Stunden, einige Tragtaschen aus der Messe.

Jetzt heisst es die Spiele für die Ludo aufzuarbeiten und für die Kundschaft bereit zu stellen. Es sind einige Schritte bis ein Spiel bereit ist, um es zur Ausleihe geben zu können.

Umso mehr freut es uns dann, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn im Gestell wieder die neusten Playmobil's stehen.

Damit die Ludothek auf dem «fast» neusten Stand bleibt, müssen natürlich auch ältere Spiele die nicht mehr ausgeliehen wurden, zurück gezogen oder ersetzt werden.

Aus diesem Grund machen wir ab diesem Jahr neu, ein Lagerverkauf, wo ältere Spiele gekauft werden können.

Falls auch Sie gerne ein Gesellschaftsspiel spielen und die Anleitungen nicht gerne lesen, oder keinen Mitspieler haben, stehen für Sie diesen Monat zwei Anlässe an:

**Am nächsten Donnerstagabend 3. November ab 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr einen Spielabend** für alle Spielbegeisterten SteinhauserInnen.

(Sie können sich gerne bei uns in der Ludo anmelden).

### Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr



Oder am nächsten **Freitag, 4. November, unser monatliches Spielkaffee**, wo Sie während unseren Öffnungszeiten bei einem Kaffee einige neue Spiel kennenlernen können.

### Neuheiten von der Spielmesse:

- Playmobil Planet Future
- Playmobil Steinzeit
- Duplo Cars Boxenstopp
- Curling Holzkasten
- Paletino Holzkasten
- Mini Air Hockey
- Dreirad Kickboard
- Ubongo Kartenspiel
- Wie finde ich den Weg?
- Das Riff
- Stocs – Konstruktion Spiel

Spielerische Grüsse  
Ihr Ludo-Team

### Adventsfenster

Wie die letzten Jahre versuchen wir als Ludothek die Adventsfenster in Steinhausen zu besetzen. Es ist nicht immer einfach, alle Nummern zu vergeben. Hätten auch Sie Lust dieses Jahr mitzumachen und ein Fenster zu gestalten? Melden Sie sich doch in der Ludothek oder bei Carolin Sigrist unter 079 624 04 58. Es würde uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr alle Fenster besetzen könnten.





Vereine



## Seniorenachmittag

Donnerstag, 17. Nov. 14.30 Uhr  
Zentrum Chilematt

### Ein Jass macht Spass!

Wer nicht jasst,  
findet andere Spiele.

# Lottomatch 2011

Musikgesellschaft Steinhausen



Samstag, 05.11.2011

20.00 Uhr

Restaurant Löwen, Steinhausen

[www.mgsteinhausen.ch](http://www.mgsteinhausen.ch)

REPUBLIC OF **Fritz Hansen**®

DER SCHWAN™  
ZUM SONDERPREIS  
15% ERMÄSSIGUNG



SWAN™ BY ARNE JACOBSEN

**CASA**  
**nova**

Raumgestaltung  
6312 Steinhausen

Bis zum 31. Dezember 2011  
bieten wir Ihnen den Original  
Arne Jacobsen Swan™  
Sessel aus dem Jahre 1958  
in unseren Standardstoffen  
mit einer Ermässigung  
von 15% an.



## Das Muki ist wieder gestartet!

Motivierte aufgestellte Leiterinnen wecken im Mutter-Kind-Turnen spielerisch die Lust an der Bewegung und fördern Gleichgewicht sowie Koordination beim Kind.

Buben und Mädchen im Alter von 3 – 4,5 Jahren sind jeweils am Montagnachmittag oder Donnerstagvormittag zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson herzlich willkommen.

Wir haben jede Menge Spass und sammeln viele Erfahrungen in der richtig grossen Turnhalle!

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:  
Brigitte Unternährer / Telefon 041 7602622 / E-Mail [mukivaki@unt.ch](mailto:mukivaki@unt.ch)



Club Junger Eltern  
Steinhausen

[www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)

### Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Nächstes MuKi-Zmorge:

Datum Dienstag, 6.12.2011

### Chinderhüeti Spielchischte

Wir hüten Ihre Kinder jeden Dienstag-nachmittag, ausser während den Schulfreien oder an schulfreien Tagen.

Zeit: Von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: In den Räumlichkeiten der Spielgruppe Tröpfli, Birkenhalde 2

Wer: Für Steinhauser Kinder ab ca. 2 ½ bis 6 Jahre

Kosten: Ganzer Nachmittag Fr. 12.– pro Kind inkl. Zvieri oder pro Stunde Fr. 5.–

Versicherung ist Aufgabe der Eltern Voranmeldung ist keine Bedingung, aber von Vorteil, wenn Sie sicher sein wollen, dass es Platz hat in der «Spielchischte»

Anmeldung und Auskunft:

Leiterin «Spielchischte» Monika Carlen: [menaj.carlen@bluewin.ch](mailto:menaj.carlen@bluewin.ch)

bis spätestens Montagabend

Oder Telefon 041 741 89 11

bis spätestens Dienstagvormittag

Kontaktperson Club junger Eltern:

Andrea Dahinden, Tel. 041 781 37 30, [andrea.dahinden@datazug.ch](mailto:andrea.dahinden@datazug.ch)

### 42. Räbeliechtli-Umzug

Bitte beachten Sie das Grossinserat auf Seite 24.

Datum Donnerstag, 3.11.2011

Zeit 18.30 Uhr

Besammlung Schulhaus Feldheim, Steinhausen

Kontakt Jacqueline Bütler  
Tel. 041 781 39 77,  
[j.buetler@datazug.ch](mailto:j.buetler@datazug.ch)

Räbenverkauf Montag, 31. Oktober 2011, 13.30–16.00 Uhr Sunnegrund Steinhausen

### Wie können Kinder den Hunden begegnen!

Kinder und Eltern können erleben, dass man keine Angst vor Hunden haben muss. Es wird gezeigt, wie man den Hunden drinnen und draussen mit Respekt und situationsgerecht begegnen kann. Ein Therapiehund zum Anfassen ist anwesend.

Datum Samstag, 12.11.2011

Zeit 1. Gruppe 9.00 – 10.00 Uhr

2. Gruppe 10.00 – 11.00 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Kosten Fr. 3.– pro Kind

Anmeldung bis 11.11.2011 an Nicole Niederhauser  
Tel. 079 442 35 13,  
[nniederhauser@hotmail.com](mailto:nniederhauser@hotmail.com)

### Vortrag «Osteopathie bei Kindern»

Osteopathie – eine Behandlungsmethode auch für Kinder?

Philip Van Caille, Osteopath, zeigt auf, wie diese ganzheitliche Therapieform wirken kann und welche Beschwerden bei Babys, Kindern und Jugendlichen osteopathisch behandelt werden können (z.B. bei Schreibabys, Schiefhals, Verdauungsschwierigkeiten, Schlafstörungen, nach Knochenbrüchen).

Datum Mittwoch, 23.11.2011

Zeit 20.00 – 22.00 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung Philip Van Caille, Osteopath, Steinhausen

Kosten Fr. 5.–

Anmeldung bis 21.11.2011 an Ursula Fischbach  
Tel. 041 741 14 73,  
[ursula.fischbach@data-zug.ch](mailto:ursula.fischbach@data-zug.ch)

### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Jacqueline Bütler, Tel. 041 781 39 77 oder [j.buetler@datazug.ch](mailto:j.buetler@datazug.ch)



Vereine

ALLES UNTER EINEM DACH  
**A. RÜEGG**

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen  
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41  
[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

Mein Spielplatz  
auf 2 Rädern...

2-Radcenter  
und Babycenter



COIFFURE  
**H<sub>2</sub>O**  
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann  
Neudorfstrasse 1  
6312 Steinhausen

041 740 41 29

[h2o@coiffureh2o.ch](mailto:h2o@coiffureh2o.ch)  
[www.coiffureh2o.ch](http://www.coiffureh2o.ch)



# SCHNUPPERGRUPPENSTUNDEN



## JUNGWACHT STEINHAUSEN

**HÖRT HER! HÖRT HER!**

**EIN GROSSER, FRECHER DRACHE TREIBT IN STEINHAUSEN SEIN UNWESEN. WIR DIE STARKEN RITTER DER JUNGWACHT STEINHAUSEN HABEN BESCHLOSSEN DIESEN FEUERSPEIENDEN BÖSEWICHT ZU JAGEN UND SEINEM TREIBEN EIN ENDE ZU BEREITEN.**

**DAZU BRAUCHEN WIR ABER UNBEDINGT STARKE KÄMPFER DIE UNS HELFEN!**

**Alle Buben aus der zweiten Primar, sind herzlich eingeladen uns auf unserer Jagd zu helfen.**

<b>Wann:</b>	<b>Samstag, 29. 10. 2011</b>	<b>13:30 Uhr – ca. 16:30</b>
	<b>Samstag, 05. 11. 2011</b>	<b>13:30 Uhr – ca. 16:30</b>
	<b>Samstag, 12. 11. 2011</b>	<b>13:30 Uhr – ca. 16:30</b>

**Wo. Dorfplatz Steinhausen**

**Mitnehmen: Velo, Velohelm, alte wetterangepasste Kleider, gute Schuhe**

**Die Eltern sind jeweils herzlich eingeladen um 13:30 zu Kaffee und Kuchen.**

Bei Fragen:

Alex Kälin  
email: [alex.kaelin@stud.phz.ch](mailto:alex.kaelin@stud.phz.ch)  
mobil: 077 446 59 71



Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | [rolfhaeusler@bluewin.ch](mailto:rolfhaeusler@bluewin.ch)

# Kreuzworträtsel zur 254. Ausgabe



Gemeinde



## Waagerecht

3. Nehmen bald das Schneesport-training auf
4. Kartenspiel am Seniorennachmittag
7. Auf den Geschmack kommen – Verführung in sinnliche Geruchs- und Genusswelten in der ...
10. Umzug für die Kleinen
11. Aktuelles und gesundes Rezept
12. Adventsausstellung am 19. und 20. November
13. Wird am 11.11.11 bekannt gegeben (männl.)
14. Organisiert die Musikgesellschaft
15. Neues Angebot der Feuerwehr

## Senkrecht

1. Klangmassage mit Brigitte ...
2. Kostenfreies Angebot der Gemeinde
5. Zieht am 2. Dezember ins Dorf ein
6. Fast 10% der Steinhauser Bevölkerung ...
8. Wo es neu Bodytannig gibt
9. Erzählnacht-Titel in der Bibliothek

## Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 253. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Leser gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Chiara den Talon von Frau Beatrice Staub, Steinhausen. Sie gewinnt einen Einkaufsgutschein von Fr. 50.–. Gratulation!

Gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von Fr. 50.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.

Einsendeschluss 15. November 2011.

Vorname Name \_\_\_\_\_

Strasse Nummer \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_



# Musikreise der MG Steinhausen

Am 24. September war es endlich so weit. Die Musikgesellschaft Steinhausen machte sich bei schönstem Sonnenschein auf ihre 2-tägige Musikreise. Da nur das Ok das Reiseziel kannte, wurde während der Fahrt nach Norden heftig gerätselt und spekuliert.

Zuerst besuchten wir die Erkerstadt Schaffhausen. Bei einem spannenden Rundgang durch die Altstadt konnte man 171 prächtige Erker bestaunen und erfuhr viel Wissenswertes über die Stadt. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ging die Reise weiter über die Grenze nach Deutschland bis nach Bad Schussenried, wo wir unser Nachtquartier bezogen.

Danach ging es nach Aulendorf wo es hiess: Seid gegrüsst ihr Edelleute, Mägde, Knechte, Pfeffersäcke und Vaganten! Im Gewölbe des Ritterkellers wurden wir nach der zeremoniellen Händewaschung und der Verkündung der Tischregularien durch den Mundschenk mit Trunk und deftigen Speisen verwöhnt. Für die, die um Mitternacht noch ein Verdauungsspaziergang brauchten, wurde eine Fackelwanderung zum Schlosshof angeboten. Andere besuchten die Musikanacht in Aulendorf, wo feucht fröhlich bis in die frühen Morgenstunde weiter gefeiert wurde. Am Sonntag ging es dann weiter nach Ochsenhausen, wo wir vom Car in

die «Öchslebahn» umstiegen. Die Öchslebahn ist eine Schmalspurbahn, die seit 1984 als Museumsbahn auf der Strecke zwischen Ochsenhausen und Warthausen unterwegs ist. Für den kleinen Hunger wurde eine Gulaschsuppe serviert. Nach der Ankunft in Warthausen ging es bereits wieder zurück nach Steinhausen.

Mit einem heftigen Händegeklappere bedankte sich die Reisegruppe bei den Organisatorinnen Nicole Müller und Karin Gelzer.

Ihre Musikgesellschaft Steinhausen



**claro**  
FAIR TRADE

**30 Jahre  
claro-Weltladen  
Steinhausen**

claro-Weltladen  
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

*...seit über 30 Jahren*

Neubauten, Renovationen und Umbauten

**RENÉ HÄUSLER  
MALERGESCHÄFT**

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

# Weihnachtsmarkt

**Auch dieses Jahr möchten wir am Weihnachtsmarkt einen Ort anbieten, an dem man «sich aufwärmen» kann – sei es bei einem guten Gespräch oder bei einem warmen Getränk. Wir freuen uns schon heute, Sie / dich / euch an unserem Weihnachtsstand willkommen zu heissen.**

Zum Abschluss des «Jahres der Freiwilligen» möchten wir an unserem Weihnachtsstand aufzeigen, wie viel Leben all die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der reformierten Kirche Bezirk Steinhausen einhauchen. Ohne die unzähligen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden wäre unsere Gemeinschaft bei

weitem nicht so farbenfroh, lebendig und vielfältig, wie sie sich heute präsentieren darf. Dafür möchten wir ein ganz grosses «Dankeschön» aussprechen. Wir freuen uns natürlich darauf, all die Heinzelmänner- und frauen, die im Hintergrund so wertvolle Arbeit leisten, an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr können übrigens wieder von Religionsschülern der 3. Primarstufe gestaltete Weihnachtskarten gekauft werden. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt vollumfänglich dem ökumenischen Projekt «Kiran» zugute.

Es wäre also schön, wenn wir SIE / DICH / EUCH am Freitag, 2. Dezember am Weihnachtsmarkt begrüßen dürfen. Wie bereits im letzten Jahr öffnen wir am gleichen Tag unser «Adventsfenster». Zusam-

men mit unserem Stand am Weihnachtsmarkt kann sich unser Adventsfenster als offenes Fenster präsentieren und wir freuen uns auf neugierige Besucher und interessante Gespräche.

**Reformierte Kirche  
Bezirk Steinhausen**



## MALERGEWÄHR PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
www.pfundstein.ch



**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76

*Lehrer: «Nick, bilde  
einen Satz mit Pferd  
und Wagen!»  
«Das Pferd zieht  
den Wagen.»  
«Gut, und nun  
die Befehlsform!»  
«Hü!»*



# PROGRAMM JUGENDTREFF

## NOVEMBER 2011



**MI 02., 16. und 30.11.**  
**JUST GIRLS**  
15 bis 17 Uhr



**SA 12.11 MIDNIGHT-SPORTS**  
19 bis 23 Uhr / Feldheim Turnhalle!  
Sport, Kiosk, Sound! Mach mit!  
Coaches gesucht! DJ gesucht!



**MI 30.11 GOURMETABEND**  
Bitte bis 17 Uhr anmelden!



**OFFENER TREFF**  
Mittwoch 14 – 20 Uhr  
Freitag 19 – 22 Uhr  
**Teentreff 5. und 6. Klasse**  
Freitag 16 – 18 Uhr  
**Wintersonntag**  
**13. und 27.11.**  
15 – 19 Uhr

Am FR 04.11. bleibt der Treff wegen einem Personalausflug geschlossen.

Jugendtreff Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 077 453 00 80 | jugendtreff@jugi-steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



### Mehr Pep für Ihre Beleuchtung?

Mit dem richtigen Lichtdesign gestalten wir Ihnen neue Atmosphären in Ihren Räumen.

- Schalten (Ein/Aus)
- Steuern (Schaltuhr, PIR usw.)
- Indirekt
- Dimmen (stufenlos)
- Szenen (an-/abwesend, Tag/Nacht)
- Direkt

Innovativ und stilsicher



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei  
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

grafik-ideal.ch

## werkstatt für wohnen und küche bruno jans

**küchenbau**  
**möbel**  
**innenausbau**

ruessenstrasse 9  
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet www.wohnenundkueche.ch

das Unternehmen für alle Fälle!

**Neubauten und Sanierungen**



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

# ...auf den Geschmack kommen...

Verführung in sinnliche Genuss- und Geruchswelten

Erleben Sie die Vermittlung von Genusskultur in gemütlicher Runde in der UrsDrogerie. Aus unserem auserlesenen Sortiment stellen wir mit den Firmen amiata-emozioni Wein&Sinne und Originalfood, Produkte der Marken amiata-emozioni, Kaffa Wildkaffee – Äthiopiens wilde Bohne und Rio Napo – Edelschokolade aus dem Regenwald Ecuadors, vor.

Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen. Die Anzahl der Personen ist auf 25 begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldungen abgebucht. Unkostenbeitrag pro Person Fr. 30.–, mit Kundenkarte Fr. 20.–.

Anmeldungen an die UrsDrogerie Telefon 041 741 16 36 oder über die Website [www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch) unter Kursangebote.

## Ablauf:

Weindegustation: Sechs auserlesene Bio-Weine zu den drei Themen: 1. Tannin: Was es ist und wie man es schmeckt  
2. Säure: Bedeutung der Säure im Wein  
3. Die Vielfalt der Gerüche in der Nase

Apéro: Bio-Prosecco

Imbiss: Risotto mit zuvor gewähltem Degustationswein

Anschließend: Schokolade- und Kaffeedegustation

Dazu hören wir ausgewählte Musik als Background

**UrsDrogerie mt Biolade, Blickensdorferstrasse 4, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 16 36, [www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch)**



## Demnächst in Ihrer UrsDrogerie Wenn Kinder husten

Der Winter kommt bestimmt und mit ihm auch wieder die lästigen Erkältungskrankheiten, wie Husten, Schnupfen und Halsschmerzen. Besonders Kinder leiden oft darunter und sind durch die engen sozialen Kontakte in Schule oder Spielgruppe mehr als einmal davon betroffen. Damit Kinder schnell wieder gesund sind und der Husten nicht zur Plage wird, werden Sie in Ihrer Drogerie umfassend beraten.

### Kinderhusten

Eine einzigartige Kombination homöopathischer Arzneimittel in Sirupform lindert gemäss homöopathischem Arzneimittelbild den Hustenreiz und den Bronchialhusten infolge Erkältung. Omida Kinder Hustensirup ist durch seine milde und nebenwirkungsfreie Formel bereits für Kinder und Säuglinge geeignet. Achten Sie darauf, dass die Kinder genügend trinken, damit der Körper genug Flüssigkeit hat den zähen Schleim zu verdünnen. Warme Füsse helfen mit, Erkältungen zu vermeiden.



# BON

Die beste Kräutermischung, um den eisigen Fängen des Winters zu entkommen. Bei Ihrem nächsten Einkauf schenken wir Ihnen einen original Sonnentor Bio-Bengelchen Schnupfnasentee à 20 Aufgussbeutel. Wert Fr. 6.50





# Agenda

# Veranstaltungskalender November 2011

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	01.11.2011		Orgelkonzert	Chilematt	Kulturkommission
Do	03.11.2011	18.30 – 20.00	Räbenlichtliumzug	Dorfplatz	Club junger Eltern
Sa	05.11.2011	09.00 – 16.00	Babysitterkurs	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	05.11.2011	13.30 – 16.30	Schnuppergruppenstunden	Dorfplatz	Jungwacht
Mo/Do	07./10.11.11	20.00 – 22.00	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterlokal / Sunnegr. 4	Samariterverein
Mo/Do	14./17.11.11	20.00 – 22.00	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterlokal / Sunnegr. 4	Samariterverein
Di	08.11.2011	19.30	Podiumsgespräch IG für gewaltfreie Jugend	Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	10.11.2011		Jungbürgerfeier		Gemeinde
Fr	11.11.2011	11.11	Fasibeginn / Apéro	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Fr	11.11.2011	19.30	Bekanntgabe Fasnachtsoberhaupt	Rest. Szenario	Fasnachtsgesellschaft
Sa	12.11.2011	09.00 – 11.00	Wie können Kinder Hunden begegnen	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	12.11.2011	13.30 – 16.30	Schnuppergruppenstunden	Dorfplatz	Jungwacht
Di	15.11.2011	19.00	Gemeindliche Präsidentenkonferenz	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Fr	18.11.2011	19.00	Feuerwehr-Schlussrapport	Feldheim 3 / Aula ?	Feuerwehr
So	20.11.2011	09.30 – 15.00	6. Jugendturn-Event	Dreifachturnhalle Sunnegr.	DTV
Mi	23.11.2011	20.00 – 22.00	Vortrag «Osteopathie bei Kindern»	Chilematt	Club junger Eltern
Do	24.11.2011	19.00 – 22.00	GV Veloclub	Aula Feldheim 3	Veloclub
Do	24.11.2011	19.00	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Fr	25.11.2011	19.30	...auf den Geschmack kommen...	UrsDrogerie	UrsDrogerie
Verführung in sinnliche Genuss- und Geruchswelten					
Fr	25.11.2011		Jubiläums-GV	Schulhaus Feldheim 3	Familiengartenverein
So	27.11.2011	10.00	30. Jahrestag	St. Matthias-Kirche	Die Kirchengemeinden
So	27.11.2011	17.00	Chilemattkonzert	Chilematt	Musikgesellschaft



 **URSDROGERIE**  
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**



**7 Tage geöffnet**  
Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

**immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch